

Gewerbebetriebe von Steinach

Holzverarbeitung

Schreinerei Burger

Ludwig Burger

geb.

Ludwig Buerger hatte als Maurer gelernt. Nach dem Tod seines Bruders Reinhard schulte er auf Schreiner um. Er lernte bei Schreinermeister Ludwig Geiß in Wollbach.

1959 übernahm er das Geschäft in Steinach. Im Elternhaus richtete er eine neue Schreinerei ein.

1970 will er die bereits begonnene Meisterprüfung erfolgreich zu Ende führen.

Der Betrieb ist heute Bauschreinerei. Er fertigt Fenster, Türen, Einbauschränke, Holzdecken, Möbel werden keine mehr gebaut. Das letzte Schlafzimmer hat 1952 die Werkstatt verlassen. Wenn heute ein Kunde Möbel bestellen will, wählt er nach dem Katalog aus und der Schreiner bestellt es für ihn oder er kauft es sofort in den Ausstellungsräumen der Fabriken.

Der Betrieb ist ein Zweimann-Betrieb. Die Werkstatt ist ausgerüstet mit:

| | |
|---------------------|-------------------|
| einer Hobelmaschine | einer Kettenfräse |
| einer Abrichte | einer Kreissäge |
| einer Fräse | |

Wünschenswert wären noch: 1 Bandsäge
1 Bandschleifmaschine

Auf den Kunststoff hin angesprochen, meint Ludwig Burger, daß sich die Schreiner zusammenschließen müßten, um das Kapital für die nötigen Maschinen aufzubringen; der einzelne Schreiner sei dazu nicht in der Lage.

Hervorstechende Arbeiten des Betriebes in den letzten Jahren
=====

Mehrfamilienhaus für Architekt Schäffer, Frankfurt

Wohnhaus für Oberstudienrat Dr. Braun, Forchheim

Wohnhaus für Familie Schuler, Köln

Umbau von Theo Witzmann, Coburg

Gastwirtschaft Mangold, Burglauer

Wohnhäuser in Bad Bocklet, Kissingen, Schmalwasser,

Kinder der Familie Ludwig Burger:

Jochem Burger

Bettina Burger

Mitgeteilt von der Familie Burger.
Niedergeschrieben am 3. September 1970.